

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **84 (2006)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

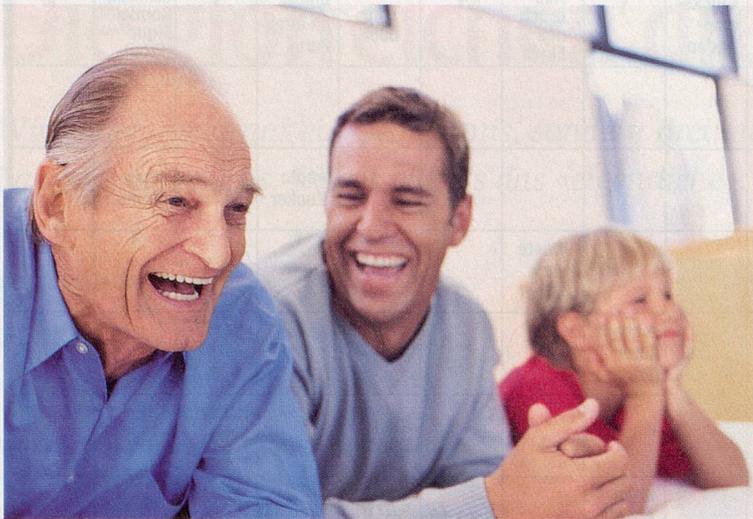
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Eine bewährte Therapie der schweren Urininkontinenz

AMS 800™ - Der künstliche Blasenschliessmuskel für den Mann



Schwere Urininkontinenz beim Mann kann nach Eingriffen an der Prostata auftreten (z.B. nach radikaler Prostatektomie bei fortgeschrittenem Prostatakrebs).

Die Ursache ist eine Verletzung der Nervenstrukturen, respektive des Sphinktermuskel selber.

Gewinnen Sie neues Selbstvertrauen

Betroffene Patienten erzählen:

Herr A.B.* aus BERN: „Seit meiner Prostata Operation bin ich massiv inkontinent geworden. Als passionierter Läufer habe ich seit Jahren am GP von Bern mitgemacht. Dies wurde danach unmöglich. Seit ich mir den künstlichen Sphinkter implantieren liess, bin ich erneut dabei! Ich kann mich wieder ohne Angst in der Öffentlichkeit bewegen.“

Herr K.Z.* aus Zürich: „Nach meiner Operation an der Prostata ist es passiert. Ich bin schwer urininkontinent geworden. Ich bin noch immer berufstätig. Als Benutzer der öffentlichen Verkehrsmittel wusste ich nie, ob ich das Büro noch mit trockenen Kleidern erreichen werde. Diese Angst mich in aller Öffentlichkeit zu blamieren war schlimm. Seit der Implantation des AMS 800 bin ich wieder der Alte. Ich reise erneut ins Ausland, schwimme und kann auch wieder Rad fahren. Ich habe damit wieder viel an meiner sonst guten Lebensqualität zurück gewonnen.“

Herr B.T.* aus Lausanne: „Mein Prostatakrebs war bereits fortgeschritten. Infolge einer nötigen, grosszügigen Operation litt ich danach an einer schweren Urininkontinenz. Ich habe mich deshalb von den meisten öffentlichen Aktivitäten zurückgezogen. Seit der Implantation eines AMS 800 Sphinkters habe ich mein Problem wieder unter Kontrolle. Der kurze Spitalaufenthalt hat sich gelohnt. Ich spüre das Implantat überhaupt nicht. Die Aktivierung ist nach wenigen Zyklen ein Kinderspiel. Die erneut gewonnene Lebensfreude, erlaubt mir wieder aktiv zu sein.“

*Name geändert

Ärzte berichten:

Urologen die AMS 800 Patienten betreuen, sprechen von ihren glücklichsten und zufriedensten Patienten in ihrer Praxis. Um eine hoch stehende Qualität der Chirurgie zu bieten, gehört dieser Eingriff nur in die Hände von speziell ausgebildeten Urologen welche im Fachzentrum tätig sind.

► In den letzten 30 Jahren wurden über 94'000 Männer mit dem künstlichen Blasenschliessmuskel von AMS behandelt. Davon würden 96% die Intervention Freunden weiterempfehlen und 92% unterzögen sich der Behandlung erneut.

AMS 800 – Der Eingriff

Durch zwei kleine Schnitte wird der künstliche Blasenschliessmuskel von American Medical Systems (AMS) eingesetzt. Eine mit Flüssigkeit gefüllte Manschette liegt um die Harnröhre und umschliesst sie. Mittels einer unter der Haut im Hoden versteckten kleinen Pumpe kann das System aktiviert werden. Der Verschluss der Harnröhre erfolgt nach zwei Minuten automatisch. Der chirurgische Eingriff erfolgt nach Wunsch entweder unter Teil- oder Vollnarkose, der Spitalaufenthalt beträgt wenige Tage und die Aktivierung des Systems kann nach 4-6 Wochen erfolgen.



AMS 800

Das Implantat umschliesst die Harnröhre und ahmt den natürlichen Vorgang nach.

Fühlen sie sich angesprochen?

Zögern Sie nicht uns anzurufen. Wir erteilen Ihnen gerne unverbindlich weitere Auskünfte und geben Ihnen die Zentren unseres Vertrauens bekannt. Diese werden mit Ihnen zusammen, eine für sie geeignete Behandlung ihres Falles ausarbeiten. Es muss nicht immer ein künstlicher Sphinkter sein, der Ihnen zu einer neuen Lebensqualität verhilft!

Promedics GmbH Tel. 032 331 20 70

PS: Wir unterliegen dem Berufsgeheimnis!

Promedics

PROMEDICS GmbH
Bözingenstrasse 34
2502 Biel/Bienne
Switzerland
Tel. +41 32 331 20 70
Fax +41 32 331 33 10
info@promedics.ch
www.promedics.ch